



Wir widmen uns besonders ...

den Fähigkeitsstörungen und Erkrankungen des höheren Lebensalters, z. B.:

- Gebrechlichkeit
- Erkrankungen des Bewegungsapparats
- Chronische Schmerzen und Wunden
- Zögerliche Erholung (Rekonvaleszenz) nach schwerer Erkrankung wie z.B. Herzinfarkt, Herzschwäche, Nierenversagen oder Lungenentzündung
- Folgezustände nach Operation / Fraktur
- Identifizierung unnötiger oder schädlicher Medikation, kontrollierte Umstellung der Medikation
- Schwindel
- Hirnleistungsstörungen
- Akute Verwirrtheit
- Anpassungsstörung z.B. mit Depression
- Schlaganfall
- Parkinson-Krankheit
- Nervenlähmungen
- Gangstörung / häufige Stürze
- Ernährungsstörungen
- Kontinenzprobleme

Klinik für Geriatrie in Nauen und Rathenow



Chefarzt **Max-Alfred Schaudig**
FA für Innere Medizin · ZB Geriatrie
E-Mail: max-alfred.schaudig@havelland-kliniken.de

Klinik Rathenow

Forststraße 45 · 14712 Rathenow

Leitende Oberärztin **Dr. med. Elvira Hodžić Mustatic**
FÄ für Innere Medizin und Geriatrie / ZB Palliativmedizin
E-Mail: elvira.hodzic-mustatic@havelland-kliniken.de

Oberarzt Geriatrie Klinik **Manuel Cossa**
FA für Innere Medizin und Geriatrie
E-Mail: manuel.cossa@havelland-kliniken.de

Zentrumssekretariat:
Tel: 03385 555-3100 · Fax: 03385 555-3109

Sozialdienst: **Ulrike Thomaßen**
Tel: 03385 555-3011
E-Mail: ulrike.thomassen@havelland-kliniken.de

Klinik Nauen

Ketziner Straße 21 · 14641 Nauen

Oberärztin **Sabrina Wörl**
FÄ für Innere Medizin
E-Mail: sabrina.woerl@havelland-kliniken.de

Zentrumssekretariat:
Tel: 03321 42-1940 · Fax: 03321 42-1552

Sozialdienst: **Ramona Boldt**
Tel: 03321 42-1126
E-Mail: ramona.boldt@havelland-kliniken.de





Unsere Klinik für Geriatrie gibt es an zwei Standorten im Havelland – in Nauen und in Rathenow. In diesem Faltblatt finden Sie wichtige Informationen über unsere Aufgaben und unser Leistungsspektrum.

Wir wissen,

- dass ältere Patienten selten nur wegen eines Problems unsere Hilfe in Anspruch nehmen.
- dass wir mit ihnen bei jeglicher Diagnostik und Therapie besonders behutsam umgehen müssen.

Wir beachten ...

- Störungen der Bewegungsabläufe und Sturzgefahr unserer älteren Patienten und begegnen ihnen.
- Verluste von Selbstständigkeit unserer älteren Patienten und wirken ihnen gezielt entgegen.



Wir bieten ...

- eine umfassende Eingangsuntersuchung. Dabei berücksichtigen wir auch die Lebenssituation unserer Patienten.
- aktivierend-therapeutische Pflege
- Behandlung unter fachärztlicher Leitung durch das multiprofessionelle geriatrische Team:
 - Physiotherapie
 - Entlassmanagement
 - Seelsorge
 - Ergotherapie
 - Neuropsychologie
 - Sprach- und Schlucktherapie
 - Sozialarbeit



Wir kümmern uns ...

auch darum, was nach der Entlassung aus dem Krankenhaus mit unseren älteren Patienten geschieht, ...

- um eine den Notwendigkeiten und Bedürfnissen entsprechende Versorgung mit Hilfsmitteln.
- um möglichst umfassende Unterstützung auch der Angehörigen. Sie sind durch die Pflege und Betreuung geriatrisch Kranker sehr gefordert.

Wir wollen erreichen,

- dass Mobilität und Selbstständigkeit unserer Patienten im Alltag erhalten bleiben bzw. wiederhergestellt werden.
- dass bleibende Pflegebedürftigkeit vermieden oder wenigstens vermindert wird. Denn frühe Mobilisierung und notwendige rehabilitative Maßnahmen sind von Beginn an Teil der Therapie.

Wir sorgen auch ...

- für einen medizinisch angemessenen, menschlich würdevollen Umgang mit Todkranken und Sterbenden, wenn andere Formen der Hilfe nicht mehr möglich sind.